



Gesundheitsalphabet - Meine Lektion daraus!

Ich habe am Sonntag kurz erwähnt, dass es Krankheiten geben wird, solange dermaßen viel Geld damit verdient wird. Das spiegelt nicht meine Meinung von mir, sondern meine 100% Überzeugung und sämtliche Tatsachen belegen das.

Zum Beispiel 11% BIP erwirtschaftet die Krankheitsindustrie in Österreich.

Immer wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, dann ist es Zeit sich zu besinnen.
Mark Twain

1. Tatsachen versus Meinung: Beispiel Milch

Was ist der Unterschied zwischen einer Meinung und einer Tatsache? Ist Milch wirklich gesund? Ist Milch gut für unsere Zähne und Knochen? Ja, die Oma hat es schon gepredigt, mein Opa hat die Meinung vertreten, der TV verkündet es, meine Oma hat ihr Leben lang Milch getrunken und ist 97 Jahre alt geworden. Das nennt man eine allgemeine subjektive Meinung.

Tatsache ist aber das Gegenteil, wer sich davon selbst überzeugen will, muss sich die Arbeit machen und einige Studien lesen. Am allerbesten ist es Bücher zu lesen und selbst auszutesten, was dem Körper schadet oder nützt. Beim Austesten, wird man schnell erkennen, dass wenn man an Schuppenflechte leidet, diese sehr schnell verschwindet, sobald man keine Milch mehr in seinen Körper schüttet. Und sobald wieder Milch dem Körper zugeführt wird, beginnt die Qual erneut – das ist eine Tatsache, die keiner Überzeugung bedarf. Am einfachsten funktioniert, wenn man es am eigenen Leib fühlen kann, es selbst erlebt hat, sonst glaubt man es nicht.

Gehört es nicht zu unserer persönlichen Pflicht und Schuldigkeit, uns SELBST, von dem was uns SELBST und unsere NÄCHSTEN betrifft, zu überzeugen?

Es hat eine gewaltige Wirkung auf einen SELBST sowie auf alle Anderen, wenn man etwas macht, weil man davon überzeugt ist und nicht deshalb, weil man davon leben muss.

2. Ursache und Wirkung: Krankenkasse/System/Kosten

Wenn die Leute verstehen, welche exorbitanten Kosten diverse Behandlungen und Therapien verursachen, die in den allermeisten Fällen, durch schlechte Gewohnheiten, Unwissenheit, Trägheit und Faulheit selbst verursacht wurden, müssten diese Leute die Kosten der Behandlung sofort selbst tragen und nicht die Krankenkassen, dann würden die Betroffenen anders mit Ihrer eigenen Gesundheit umgehen.

Aber die Standardmeinung lautet: ‚die Kassa zahlt das‘, was ist aber wenn acht Millionen Menschen in Österreich die gleiche dumme Meinung vertreten?

Ich lade alle ein, eine Antwort zu suchen, auf die Frage: Wer ist die Krankenkassa?

3. Frieden = Akzeptanz wie es ist = der ‚freie Wille‘ jedes anderen Menschen ist das höchste

Ich habe mich selbst, durch Euch, die gekommen sind, sowie die vielen die nicht gekommen sind, davon überzeugen können, dass ich meine zusammengedachten Meinungen ab sofort auflöse.

Ihr habt mir geholfen meine alten Meinungen abzulegen und klar Meinung von Überzeugung zu trennen.

Glaubt mir, Meinungen gab es wie Sand am Meer in meiner kleinen Denkkentrale. Wahrscheinlich sind viele mit mir der Überzeugung, dass die Köpfe der meisten Menschen, mit diversen Meinungen, Ängsten, Vorurteilen befüllt sind, welche durch TV, Zeitung und sonstiger manipulativen Meinungsbildungssysteme gefüttert werden, ohne dabei den eigenen, gesunden Menschenverstand einzusetzen.

Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.
Immanuel Kant

Es trägt weder die Schulmedizin, noch die Pharmaindustrie, noch die Politik oder sonst wer Schuld, für das Chaos auf dieser Welt. Denn, es gibt NIEMANDEN auf den man die Verantwortung abschieben kann, für sein eigenes Leben, absolut niemanden wurde dieses Privileg mitgegeben.

Jede Menge Menschen die sich selbst belügen und ihre eingeschliffene Meinung vertreten, sie können den anderen nicht die Schuld für das Chaos geben. Diese Menschen, und das sind viele, lassen sich lieber durch Fußball, Formel 1 usw. ablenken, um das eigene Chaos und das Chaos auf dieser Erde zu verdrängen. Wir übersehen aber auch die Tatsache, dass der kleine Teil, welcher jeder von uns selbst zum „GANZEN“ beiträgt damit vergessen wird.

Wir wissen, dass täglich viele Kinder verhungern auf dieser Welt, obwohl wir könnten, tun wir nichts, das hinterlässt Spuren in uns.

Und wer versucht gutes zutun, wird bestraft von der Masse. Warum, weil wir gleichzeitig vielen Menschen damit ihre Lebensgrundlage zerstören. Was wäre, wenn jeder nicht nur darüber raunzt, sondern auch was tut und bei sich SELBST beginnt: Mann/Frau verkauft die eigenen Aktien und sinnlosen Wertpapiere, die an diesem Spiel teilnehmen und trägt somit einen winzigen Teil dazu bei, dieses Chaos zu beenden?

4. Fragen an den „Fragenden und Erlöser“

Was wäre wenn es keine Krankheiten mehr gäbe? Wie viele Ärzte, Apotheker, Pharmamitarbeiter hätten keine Arbeit mehr? Wie viele Altersheime wären leer, wenn die Menschen gesund alt werden würden? Wir erfinden nicht nur Krankheiten, sondern auch Produkte, die niemand braucht, nur damit jemand davon leben kann. Wir belügen uns gegenseitig, dass sich die Balken biegen. Es verwundert niemanden, wenn es immer mehr Menschen gibt die durch die moderne „Sklavenarbeit“ seelisch krank werden. Wer jahrein, jahraus innerlich spürt, dass er eine sinnlose Tätigkeit vollbringt, sie aber trotzdem TUT, aus Angst und um des Geldes wegen, der braucht sich nicht über eine Welt beschweren, die krank ist, weil er ja selbst krampfhaft dazu beiträgt, diese nicht zu ändern.

Wer sich selbst sein Leben lang belügt, und dieses seinen Kindern vorlebt, wird selbst keinen großen Teil leisten, um dieses Spiel zu ändern.

Was soll ich alleine ändern, diese Meinung ist irrtümlicherweise weit verbreitet. Ich will mich nicht selbst loben, aber eines will ich, dass jeder der diese Meinung vertritt darüber nachdenkt und sich selbst davon überzeugt, warum er diese Meinung/Ausrede gebraucht, warum er diese krampfhaft vertritt und ob es nicht höchste Zeit ist, diese aufzugeben?

Eine Sache wurde vielfach bestätigt, die Veranstaltung ‚Brennpunkt Gesundheitsalphabet‘ war eine grandiose Veranstaltung mit hochkarätigen Referenten, die fundiertes Wissen und jeder Menge nützlicher Informationen anboten. Wer sich was daraus nimmt, bleibt jeden selbst überlassen.

Wenn ich nur einer Mutter die Qual einer Impfkomplication erspare oder sich eine junge Mutter darin bestätigt sieht, nicht impfen zu lassen oder in Zukunft selbstbewusster ihr Kind vor einer Impfung zu bewahren, kann man nur eines sagen – es war „nur“ einer der dieses initiiert hat und dieses verursacht hat.

Ein afrikanisches Sprichwort das mir nicht mehr aus den Sinn geht lautet: „Wenn viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“.

Wer dem Arzt die Heilung seiner Krankheit überträgt, macht sich zum Sklaven. Wer dem Staat die Aufgabe überträgt, irgendwann seine faire Pension zu bekommen, macht sich zum Sklaven. Wer glaubt andere (Politik, Gewerkschaft, Versicherung, Chef, usw.) lösen die Probleme für das eigene Leben, der ist zum modernen Sklavendasein verurteilt. Das wichtigste für ein selbstbestimmtes Leben ist Verantwortung zu tragen; man kann die Verantwortung für das eigene Leben nicht abgeben! Wem du die Schuld/Verantwortung gibst, gibst du die Macht über dich.

Zwei offene Fragen was viele Beschäftigt

Frage 1) War der Brennpunkt Gesundheitsalphabet für dich ein Erfolg?

Ja und Nein! Warum nein, weil ich die Absicht, die ich bezwecken wollte nicht erreicht habe!

Ich wollte Mitmenschen missionieren, davor warnen, Freunde aufklären, die zu „Medikamentenjunkies“ wurden, meine Meinung aufdrücken das deren Körper zu Marktplätzen erklärt wurden und mit ihren Krankheiten ein Haufen Geld verdient wird.

Wenn ein Arzt hinter dem Sarg seines Patienten geht, so folgt manchmal tatsächlich die Ursache der Wirkung.
Robert Koch

Das ging 100% in die Hose, es war nämlich keiner da, von diesen „Junkies“.

Warum ja, weil das Gegenteil eingetroffen ist, ich habe persönlich „FRIEDEN“ geschlossen, vorrangig mit mir selbst, hab mich vom „anstrengenden Missionar“ zum Überzeugten gewandelt. Ich habe meinen Widerstand gegenüber der Pharmaindustrie, Schulmedizin udgl. aufgegeben, weil diese Institutionen ebenso einen Teil dazu beitragen, viele Krankheiten und Schmerzen zu verdrängen. Es steht jeden frei, selbst zu entscheiden, wie sie sich behandeln lassen. Wer vor sich selbst davon laufen will, soll das tun. Ich habe mich distanziert davon, andere zu überzeugen, dass ist weder meine Pflicht noch Verantwortung, andere zu „Missionieren“ da jeder Mensch mündig sein sollte und ich mir nicht anmaße Entscheidungen für andere Menschen zu fällen.

Wir stecken in Systemen wie, Gesundheitssystem mit Pharmaindustrie und Schulmedizin, Politik usw. deshalb fest, weil die Masse der Menschen der festen Meinung ist, das diese Institutionen ihre Probleme lösen werden. Aber das ist nur eine Meinung in den Köpfen der Leute da draußen, welche mit der Tatsache vertauscht wurde. Diese Menschen übersehen dass diese Institutionen sämtliche Probleme verursachen, mit denen sich die selben Leute tagtäglich konfrontiert sehen.

Frage 2) Warum hab ich den Brennpunkt Gesundheitsalphabet inszeniert?

Ich hatte lange keine Antwort auf diese Frage, für was auch! Mein Bauchgefühl sagte mir, dass ich es machen muss. Ich stellte mir auch selbst nicht die Frage, warum ich das eigentlich mache, ich tat es einfach.

Vielleicht hab ich eine neue Therapieform erfunden, indem man durch das Tun, eigene Probleme löst. Ich war und bin der Überzeugung dass diese Informationen, welche an diesen Tag vermittelt wurden, wesentliche Informationen sind, um das Leben zu einen besseren zu machen! Und wie André Stern sagte, es kann keine/r mehr sagen, er hat es nicht gehört, wenn er z.B. das nächste Mal sein Kind beim Spielen unterbricht.

Heute hab ich eine Antwort auf die Frage, es war eine Therapie für mich, ich musste eine Lektion lernen, die mich 2013 „fast“ verrückt gemacht hat. Jedoch im Nach hinein betrachtet muss ich feststellen, war es das Beste Jahr, was ich bisher hatte.

Wir kennen die Zeugen Jehovas, was haben die meisten davon gemeinsam, sie wollen einen bekehren, obwohl man nicht danach gefragt hat, weder „bekehrt“ werden will.

Diese Lektion musste ich lernen, anderen etwas mitzuteilen, das sie nicht hören möchten, für diese Menschen zerstörte ich ihre kleine Scheinlügenwelt, sie lügen sich lieber an, bis ans Ende Ihrer Tage, bevor sie der Realität in die Augen sehen.

Das ruiniert Dreierlei, die Freundschaft, weil man sich nicht mit Menschen treffen will die nicht so sind wie einer selbst. Zum zweiten erledigt es das Selbstbewusstsein von beiden, weil der eine belügt sich und der andere versteht nicht warum ihn keiner zuhört und verstehen will, sieht die ganze Welt gegen sich gerichtet. Zum Dritten macht man sich unbeliebt und macht sich dadurch selbst kaputt, weil man nur auf Ablehnung stößt und in der eigenen Denkkentrale (Hirn) eine Traumwelt erbaut, die gegen einen ist.

Das war meine Lektion, ich freue mich wenn viele der Anwesenden ebenfalls eine Lektion erhalten haben. Das gibt mir Kraft. Es tut gut, anderen gutes zu tun. Es freut mich daran zu Denken, dassallein durch die

Erfahrungen und Informationen von Dr. Friedrich Graf, Impfen macht Krank z.B. junge Mütter darin gestärkt werden, Ärzten selbstbewusst gegenüber zu treten und ihre Kinder nicht Impfen zu lassen.

Noch meine persönliche Überzeugung zum Spendenwahn:

Alle reden davon, ich mache es einfach. Viele "offizielle Organisationen", (wir wissen nach der Lektion von Gert Postel, was man davon halten kann) werben um Spendengelder mit selbst erfundenen Spendensiegel, mit Gemeinnützigkeit, mit eingetragenen, mit anerkannten Vereinen und sonstiger vertrauenserweckenden Erfindungen.

Wer sich die Frage stellt, warum es nicht mehr solcher Veranstaltungen gibt, lade ich alle herzlich ein, einen Blick auf die Kostenaufstellung zu machen, es ist nicht schwer zu erkennen, das man mit solchen Veranstaltungen, keine Familie ernähren kann.

Vielleicht kann ich mit dieser Aufstellung bildlich beitragen, das es in unseren System darum geht – Anderen weh zu tun!
Wer nämlich Gutes tut und keinen „Schaden“ verursacht wird bestraft.

Ich lade alle ein, diese unmenschlichen Ketten aufzulösen.

Herzlichst



Hans Aichriedler

P.S.: Wer will und kann, ist eingeladen sich mit einer freiwilligen Spende zu beteiligen.

Initiative Vorbild Mensch

IBAN: AT66 1953 0001 0047 2929

BIC: SPAEAT2S

VERMERK: Brennpunkt

PAYPAL: info@vorbildmensch.com

Sei du die Veränderung,
die du dir wünschst
von dieser Welt.
Mahatma Gandhi